

**Liebe Eltern,**

gerade in der heutigen Zeit sind soziales Engagement und gesellschaftliche Partizipation wichtige Bestandteile der Entwicklung von Jugendlichen. Aus diesem Grund führt unsere Schule am 13.07. den Sozialen Tag durch. Gemeinsam mit rund 700 anderen Schulen rufen wir zu Solidarität und gegen Diskriminierung auf!

Am Sozialen Tag tauschen die Schülerinnen und Schüler einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit den erarbeiteten Geldern werden Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche in Südosteuropa und Jordanien finanziert. Die Schülerinnen und Schüler können sich somit für Gleichaltrige einsetzen und bekommen nebenbei die Möglichkeit, in verschiedene Berufe reinzuzuschnuppern.

Der Soziale Tag wird von der Organisation Schüler Helfen Leben organisiert. Die gemeinnützige Jugendhilfsorganisation wurde 1992 als Reaktion auf den Jugoslawienkrieg von Schülerinnen und Schülern gegründet. Neben der Förderung von Jugend- und Bildungsprojekten in Südosteuropa werden seit 2013 auch Hilfsprojekte für syrische Geflüchtete in Jordanien gefördert. So unterstützte die Organisation im letzten Jahr die Projekte „Gewalt ist keine Lösung – Bekämpfung von Geschlechterungleichheiten“ in Tirana (Albanien) und „Gemeinsam in eine bessere Zukunft – Hilfe für Straßenkinder“ in Jordanien. Genauere Informationen zu den Projekten finden Sie unter: [pat.sozialertag.de](http://pat.sozialertag.de)

Unsere Schülerinnen und Schüler werden durch verschiedene Info-Materialien sowie unseren Unterricht ausführlich über den Ablauf und die Hintergründe des Sozialen Tages informiert. Weitere Informationen erhalten Sie von den Schülersprechern oder im Internet unter [sozialertag.de](http://sozialertag.de).

Helfen Sie dabei, dass der Soziale Tag an unserer Schule ein voller Erfolg wird, indem Sie Ihr Kind bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützen. Ob beim Bäcker, im Büro oder beim Nachbarn – jede dem Alter angemessene Arbeit ist erlaubt. Auch Sie selbst können Arbeitgeber/in am Sozialen Tag sein – für Ihr eigenes Kind oder andere teilnehmende Schüler/innen.

Ab 12 Jahren dürfen die Kinder für 2 Stunden im familiären Umfeld arbeiten und ab 13 Jahren für 4 Stunden. Diese Kinder haben erst nach der 4. Stunde entschuldigt. Erst ab 14 Jahren dürfen die Jugendlichen für 6 Stunden in den Betrieben arbeiten. Sie sind von der ersten Stunde an entschuldigt. Schüler aus Ahrensböck und dem Umland sind von dieser Regelung aufgrund des unregelmäßigen Busverkehrs ausgeschlossen. Weitere Ausnahmen müssen von Herrn Werner schriftlich erlaubt worden sein.

Wir freuen uns auf einen produktiven Tag!

Die SV